

FLEROGUM FC

Netzmittel für Latex-Rückenappreturen; speziell geeignet für Wasser und Schmutz abweisend ausgerüstete Fasern

Chemischer Aufbau

Sulfosuccinat

Kenndaten

Aussehen:	farblose, leicht viskose Flüssigkeit
Ionogenität:	anionisch
Löslichkeit/Emulgierbarkeit:	mit kaltem oder warmem Wasser beliebig verdünnbar
pH-Wert 10%-ige Lösung:	neutral
Beständigkeit:	verträglich mit nichtionischen und anionischen Substanzen, beständig gegen organische Säuren und Alkali in praxisüblichen Konzentrationen sowie gegen hartes Wasser
Lagerfähigkeit:	bei sachgemäßer Lagerung mind. 12 Monate
Frostbeständigkeit:	nicht frostempfindlich

Eigenschaften

FLEROGUM FC wird als Netzmittel speziell bei Latex-Rückenappreturen eingesetzt. Besonders hervorzuheben sind folgende Eigenschaften:

- temporär wirkend, keine Beeinflussung von Fluorcarbon-Ausrüstungen
- hohe Netzwirkung
- einfache Handhabung, aufgrund der flüssigen Konsistenz pumpfähig

FLEROGUM FC setzt die Oberflächenspannung der Vorstrichflotte herab, ermöglicht so ein besseres Eindringen der Latexflotte in den Faserverband und dabei ein besseres Einbinden der Noppen. Beim Trocknen verliert das Produkt seine netzenden Eigenschaften und verschlechtert daher nicht die Wasser und Schmutz abweisende Ausrüstung. Die erzielte Noppenfestigkeit bleibt erhalten.

Anwendungsgebiete

Ein spezielles Einsatzgebiet von FLEROGUM FC ist die Verwendung als Netz- und Penetrationsmittel im Vorstrich bei der Teppichrückenbeschichtung bzw. in Latexier- und Kaschierflotten. Besonders bewährt hat es sich bei den sogenannten "Fluorcarbon-Fasern".

Anwendungsrichtlinien

FLEROGUM FC wird der fertigen Appreturflotte in verdünnter Form zugemischt. In der Appretur empfehlen wir eine Einsatzmenge von

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.

FLEROGUM FC

0,5 - 2,0 g/l.

Bei Latexflotten für textile Bodenbeläge sind Einsatzmengen von

0,2 % (bezogen auf den Nasscompound)

üblich.

Vorstehende Angaben entsprechen den im Labor und im Betrieb gemachten Erfahrungen. Sie können in Anbetracht der wechselnden Verhältnisse nur als Anhalt dienen und sind in diesem Sinne als unverbindlich anzusehen. Etwaige Schutzrechte Dritter bitten wir zu beachten.